

06.06.2012 08:34 Uhr

 Drucken  Versenden  Kommentare

SAAR-UNI

Professor informiert auf Facebook über Nanotechnologie

SaarLorLux. Prof. Dr. Uwe Hartmann, Experimentalphysiker an der Saar-Uni, hat eine neue Facebook-Seite veröffentlicht. Auf ihr will der Wissenschaftler zum einen über die Welt der Nanotechnologie informieren. Aber auch Platz für anregende Diskussionen und den Wissensaustausch soll die Social-Media-Präsenz schaffen.



Screenshot der Facebook-Seite

Bis vor wenigen Jahren stand in Lehrbüchern die alleinige Wahrheit des Autors. Anregungen und Wünsche der Leser blieben außen vor, ein Dialog mit dem Verfasser war schwierig bis unmöglich. Beim jüngst erschienenen Buch „Nanostrukturforschung und Nanotechnologie“ des Saarbrücker Experimentalphysikers Uwe Hartmann ist das

aber nicht mehr der Fall.

Der Nanotechnologie-Experte hat für das Lehrbuch, Teil eines dreibändigen Grundlagenwerks zur Nanotechnologie, eigens eine Facebook-Seite ins Leben gerufen, auf der die Leser direkt mit dem Autor über das Buch und die Nanotechnologie diskutieren können. Anregungen für nachfolgende Bände können so berücksichtigt werden.

Das mehr als 500 Seiten umfassende Lehrbuch ist Teil eines dreibändigen Werks, welches als umfassendes Standardwerk zur Nanotechnologie für Studenten und Dozenten gedacht ist. Über die Facebook-Fanseite www.facebook.com/Nanoforschung können sie als Fans nun Einfluss auf Inhalte der folgenden Bände des Lehrbuchs nehmen, indem sie beispielsweise auf wichtige Aspekte der Nanotechnologie hinweisen. Dies kann dann vom Autor berücksichtigt werden und Eingang in das Lehrbuch finden.

Der Saarbrücker Physiker erklärt den Vorteil dieser Methode: „Gerade für ein äußerst dynamisches und interdisziplinäres Gebiet wie die Nanotechnologie bieten begleitende interaktive Plattformen eine ideale Ergänzung, um ständig konkrete Bezüge zwischen Grundlagenwissen, aktuellen Forschungsergebnissen und besonders auch industriellen Anwendungen herzustellen“, so Uwe Hartmann.

Auch wer sich für das Thema Nanotechnologie allgemein interessiert, ist auf der Facebook-Seite von Uwe Hartmann richtig. Denn hier erfahren die Fans der Seite auch Neuigkeiten aus der Welt der Nanoforschung allgemein. Videos und Computersimulationen sollen das Angebot abrunden.

 Weitere Informationen: www.uni-saarland.de/fak7/hartmann und www.facebook.com/Nanoforschung